

U5 City Nord - Jarrestraße: Planfeststellungsunterlagen fortgeschrieben

- **Anpassungen und Ergänzungen durch fortgeschrittene Planung**
- **Öffentliche Auslegung online und im Bezirksamt**

Für den Bau des zweiten, rund 2,3 Kilometer langen U5-Abschnitts von der City Nord bis zur Jarrestraße läuft derzeit das Planfeststellungsverfahren bei der zuständigen Behörde. Geplant sind zwei neue Haltestellen: eine am Borgweg, an der künftig ein Umstieg zur U3 möglich wird, und eine an der Jarrestraße. Insgesamt werden so mehr als 20 000 Menschen in Winterhude neu oder besser an das U-Bahn-Netz angebunden.

Parallel zum laufenden Planfeststellungsverfahren werden die fachlichen Untersuchungen vertieft und die Planungen entsprechend stetig weiterentwickelt. Dadurch haben sich teilweise Anpassungen und Ergänzungen in den Planungsunterlagen ergeben. Diese Änderungen werden im Rahmen des laufenden Verfahrens öffentlich ausgelegt. Hiermit erhalten alle Interessierten die Möglichkeit, sich am Verfahren zu beteiligen und bei Bedarf Einwendungen bei der zuständigen Behörde einzureichen.

Die Änderungen betreffen im Wesentlichen die Anpassung von Baufeldern, die Optimierung des Flächenbedarfs sowie die Fortschreibung umweltfachlicher und artenschutzrechtlicher Maßnahmen. Aufgrund neu hinzugekommener Anforderungen im Rahmen von Planfeststellungsverfahren wurden außerdem die wasserrechtlichen Anträge überarbeitet und vertiefende Unterlagen zum Bauwasser- und Bodenmanagement erarbeitet.

Die Planfeststellungsbehörde informiert darüber, dass die Planunterlagen vom 1. bis 30. September 2026 online auf www.hamburg.de/go/pfv veröffentlicht und parallel im Bezirksamt Hamburg-Nord, Kümmelstraße 6, 20249 Hamburg, ausgelegt werden.

Stellungnahmen und Einwendungen zu den geänderten Planungen können bis zum 14. Oktober 2026 unter anderem bei der Planfeststellungsbehörde oder im oben genannten Bezirksamt schriftlich eingereicht werden. Die im Rahmen der ersten Auslegung eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen behalten ihre Gültigkeit und werden im weiteren Verfahren berücksichtigt.